

Dinnendahlstraße 9
44809 Bochum
Telefon +49 234 3696 0
Telefax +49 234 3696 201

Kontakt	Jens Böhm
Tel. direkt	+49 234 3696 272
Fax direkt	+49 234 3696 201
E-Mail	jens.boehm@dekra.com
Datum	11.06.2014

Unser Zeichen PFB-Boe
Ihr Zeichen
Ihre Nachricht

Prüfbericht PB 14-100

über Gebrauchseigenschaftsprüfungen an
einer Anschlagereinrichtung Typ A
nach DIN EN 795:2012 und DIN CEN/TS 16415:2013
Typ: ABS-Lock[®] OnTop

Auftraggeber: ABS Safety GmbH
Gewerbering 3
47623 Kevelaer

Bearbeiter: B. Eng. Jens Böhm

Dieser Prüfbericht umfasst 6 Seiten und darf ohne schriftliche Genehmigung des DEKRA EXAM Prüflaboratorium für Bauteilsicherheit nur vollständig, nicht auszugsweise weiterverbreitet werden.

1 Allgemeine Angaben

1.2 Auftraggeber:

ABS Safety GmbH, Gewerbering 3, 47623 Kevelaer

1.2 Auftragserteilung:

schriftlicher Auftrag vom 07.05.2014

1.3 Auftragsumfang:

Prüfungen der Gebrauchseigenschaften an einer Anschlagereinrichtung Typ A nach DIN EN 795:2012 und DIN CEN/TS 16415:2013, Typ: ABS-Lock® OnTop. Auf Grund von konstruktiver Änderung der Strebe sowie alternativem Befestigungsmittel in Form von Bitumen-Dachbahnen erfolgen dynamische und statische Prüfungen.

Hinweis:

Gegenstand der durchzuführenden Prüfungen ist es, das Verhalten der Anschlagereinrichtung, Typ: ABS-Lock® OnTop, verklebt unter Bitumen-Dachbahnen, zu ermitteln.

Dynamische und statische Prüfungen mit Alwitra Evalon Folie als Befestigungsmittel, sind bereits in dem Prüfbericht PB 13-067 des DEKRA EXAM Prüflaboratorium für Bauteilsicherheit-Seilprüfstelle-, Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum dokumentiert.

1.4 Ort und Datum der Prüfungen:

Durchführung der dynamischen und statischen Prüfungen bei ABS Safety GmbH, Gewerbering 3, 47623 Kevelaer am 06.05.2014.

Prüfung der Korrosionsbeständigkeit am 27.05.2014 im DEKRA EXAM Prüflaboratorium für Bauteilsicherheit, Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum.

1.5 Eingereichte Proben und Unterlagen:

3 Anschlagereinrichtungen, Typ: ABS-Lock® OnTop, Stützhöhe 300 mm, Ø 18 mm, Eingangs-Nr. PFB 14-324 vom 06.05.2014

Zeichnungen

Die eingereichten Unterlagen sind im Anhang zu diesem Prüfbericht zusammengefasst.

1.6 Beschreibung des Prüfmusters

Die Anschlagereinrichtung, Typ: ABS-Lock[®] OnTop (Bild 1) dient zur Sicherung von bis zu drei Personen gegen Absturz und ist zur Montage auf ebenen Untergründen vorgesehen.

Die Anschlagereinrichtung besteht aus einer quadratischen Grundplatte (200 mm x 200 mm) mit vier Bohrungen, jeweils in den Ecken. Mittig ist eine Stütze aufgeschweißt. Die Stütze aus Rundstahl \varnothing 18 mm hat eine Länge von 300 mm.

Auf die Grundplatte werden, jeweils in den Ecken, Streben aufgeschraubt. Die Breite der Streben beträgt 48,6 mm. Die Länge einer einzelnen Strebe beträgt 958 mm. Die Spannweite zweier, in einer Linie verlaufender Strebe beträgt 2001 mm.

Die Befestigung der Anschlagereinrichtung am Bauwerk erfolgt durch Verkleben unter Alwitra Evalon Folie oder Bitumen-Dachbahnen.

Die Anschlagereinrichtung ist für die Beanspruchung in alle Richtungen, parallel zur Bauwerks-oberfläche vorgesehen und besteht aus korrosionsbeständigem Stahl.

An dem oberen Ende der Stütze ist eine Ringöse mit einer Sicherungsmutter verschraubt. Hieran kann sich der Benutzer mit seiner mitgeführten PSA gegen Absturz sichern.

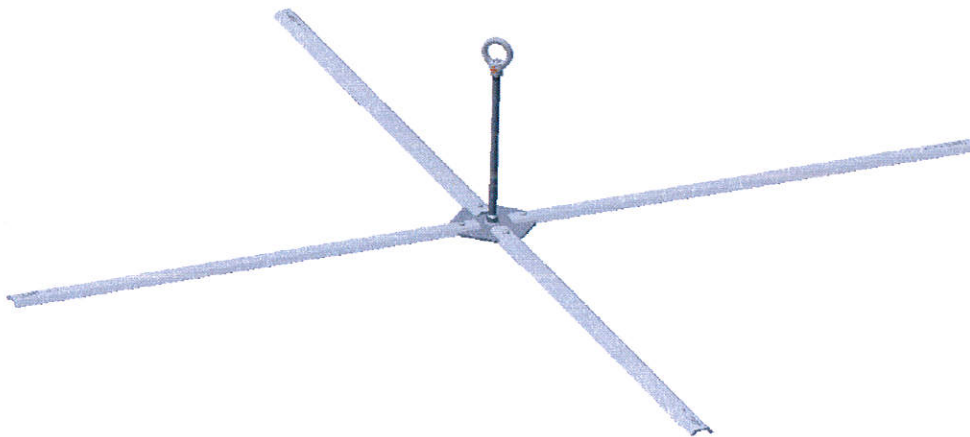


Bild 1: Anschlagereinrichtung, Typ: ABS-Lock[®] OnTop

2 Prüfung

Die Anschlagereinrichtung war auf einer dem Bauwerk nachempfundenen Prüfeinrichtung montiert. Das Bild 2 stellt die Richtung der Kraffteinleitung dar.

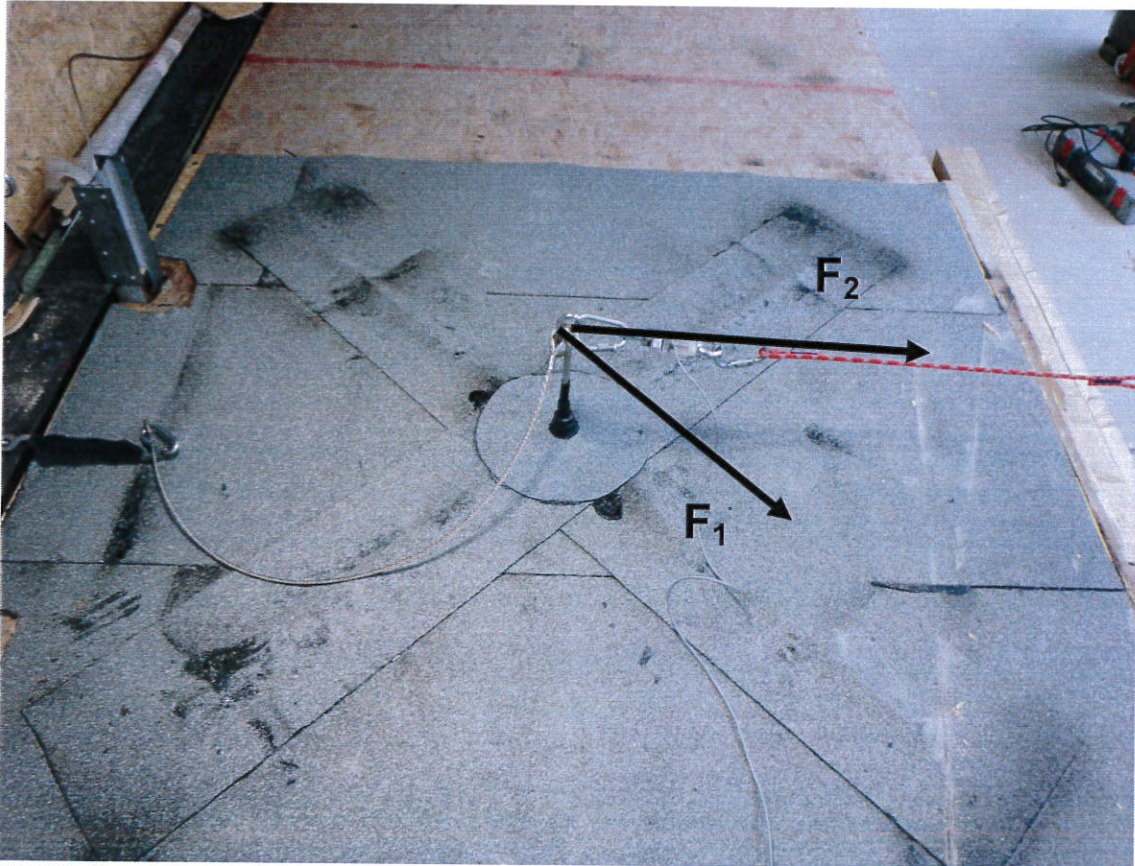


Bild 2: Anschlagereinrichtung,
Typ: ABS-Lock[®] OnTop, verklebt unter Bitumen-Dachbahnen

- 2.1 Besondere Anforderungen an Anschlagereinrichtungen
 - 2.1.1 Prüfung der dynamischen Belastbarkeit und Integrität
(Ziffer 4.4.1.2 DIN EN 795:2012 und Ziffer 4.2.1.1 DIN CEN/TS 16415:2013)
 - 2.1.2 Prüfung der statischen Belastbarkeit
(Ziffer 4.4.1.3 DIN EN 795:2012 und Ziffer 4.2.1.2 DIN CEN/TS 16415:2013)
- 2.2 Materialien
(Ziffer 4.2 DIN EN 795:2012)

3 Ergebnisse

3.1 Besondere Anforderungen an die Anschlagereinrichtung

3.1.1 Prüfung der dynamischen Belastbarkeit und Integrität

Die Anschlagereinrichtung, Typ: ABS-Lock® OnTop war an der Prüfeinrichtung befestigt, die dem Bauwerk nachempfunden war. Bei der Prüfung der dynamischen Belastbarkeit und Integrität für die 1. und 2. Person in Krafrichtung F_1 und F_2 wurde jeweils eine Prüfmasse (Stahlgewicht von 200 kg) aus einer Fallhöhe von 1,1 m fallengelassen. Zu der Prüfung wurde ein dynamisches Bergseil nach EN 892 mit einer Länge von 1,0 m verwendet. Für jede weitere Person wurde ein weiterer Versuch mit einer Prüfmasse von 100 kg und einem Bergseil nach EN 892, (2,0 m) lang mit einer Fallhöhe von 2,2 m, durchgeführt.

Die Belastung der Anschlagereinrichtung erfolgte mit der in Bild 2 dargestellten Krafrichtungen. Die Ergebnisse der Prüfung der dynamischen Belastbarkeit und Integrität sind in Tabelle 1 dokumentiert.

Tabelle 1: Ergebnisse der dynamischen Belastbarkeit

Person	Krafteinleitung [kN]	Prüfmasse [kg]	Auffangkraft [kN]	Ergebnis
1. und 2.	12	200	$F_1 = 12,0$	Prüfmasse wurde gehalten
			$F_2 = 11,8$	
3.	9	100	$F_1 = 12,06$	
			$F_2 = 12,1$	

Auf die Prüfung der Integrität nach Ziffer 4.4.1.2 DIN EN 795:2012 und Ziffer 4.2.1.1 DIN CEN/TS 16415:2013 wurde verzichtet, da die statische Prüfung nach Ziffer 4.4.1.3 DIN EN 795:2012 und Ziffer 4.2.1.2 DIN CEN/TS 16415:2013 eine höhere Belastung der Anschlagereinrichtung darstellt.

3.1.2 Prüfung der statischen Belastbarkeit

Die Prüfung der statischen Belastbarkeit erfolgte mit der in Tabelle 2 genannten Prüfkraft über einen Zeitraum von 3 min. Das Ergebnis der Prüfung der statischen Belastbarkeit ist in Tabelle 2 dokumentiert.

Tabelle 2: Ergebnis der statischen Belastbarkeit der Anschlagereinrichtung

Krafrichtung	Prüfkraft [kN]	Zeit [min]	Ergebnis
F_1	14	3	Prüflast gehalten
F_2			

3.2 Materialien

Die Anforderungen an Materialien werden erfüllt. Die Metallteile der Anschlagereinrichtung wurden hinsichtlich der Korrosionsanforderungen nach Ziffer 4.2.1.1 DIN EN 795:2012 geprüft

4 Hinweis

Die aufgeführten Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die eingereichten Prüfgegenstände.

Dieser Prüfbericht berechtigt nicht zum Anbringen des CE-Kennzeichens an den mit dem geprüften Baumuster übereinstimmenden Erzeugnissen.

Verantwortlicher Prüfer



B. Eng. Jens Böhm